

Die Fortbildung erscheint in der Reihe

HISTORICA ET DIDACTICA

Fortbildung Geschichte

Ideen und Materialien für Unterricht und Lehre

Bereits erschienen:

Band 1:

Weltgeschichtliche Perspektiven im Geschichtsunterricht, hrsg. von Bärbel Kuhn, Holger Schmenk, Astrid Windus, Röhrig Universitätsverlag, 2010, ISBN 978-3-86110-474-2, 19,80 €

Band 2:

Europäische Perspektiven im Geschichtsunterricht, erscheint im Januar 2011

Ein Unkostenbeitrag für Reader und Getränke von 15 € ist mit der verbindlichen Anmeldung bis zum **14.01.2011** auf das Konto der Universität Siegen zu überweisen.

Bankverbindung:

Sparkasse Siegen, BLZ 460 500 01,
Konto-Nr. 14 95 100,

Verwendungszweck:

01 617 301 – Rel. Dim. – Ihr Name

Anmeldungen bitte per E-Mail an:
petra.schoeppner@uni-siegen.de

Für Übernachtungen sind Zimmer im *Haus Patmos* zum Preis von 55,00 EZ bei Buchung bis zum **14.01.2010** unter dem Stichwort „Uni Siegen – Fachbereich 1“ reserviert.

Patmosweg 60
57078 Siegen
Tel. 49 271/ 770 096-0
Mail info@hauspatmos.de

»Jeder Lehrer ein Religionslehrer«

Friedrich Adolph Wilhelm Diesterweg

Lehrerfortbildung

Religiöse Dimensionen im Geschichtsunterricht

Freitag und Samstag
21. und 22. Januar 2011

Ort:

Pfarrheim St. Joseph,
Weidenau
Weidenauer Straße 28a
57078 Siegen

Veranstalter:

Universität Siegen, Didaktik der Geschichte:
Prof. Dr. Bärbel Kuhn, Dr. Holger Schmenk,
Dr. Astrid Windus,
in Zusammenarbeit
mit der Bezirksregierung Arnsberg, der
katholischen Hochschulgemeinde der
Universität Siegen und dem
Studienseminar Siegen

Nach den Fortbildungen zu „Weltgeschichtlichen Perspektiven im Geschichtsunterricht (2009)“ und „Europäischen Perspektiven im Geschichtsunterricht (2010)“, soll sich die Veranstaltung diesmal mit der Frage befassen, in welcher Weise Religion und Religiosität in der Geschichte relevant geworden sind und im Geschichtsunterricht thematisiert werden können und müssen. Mit dem Thema soll auf die aktuellen, durch soziale, kulturelle und religiöse Diversifizierung geprägten gesellschaftlichen Veränderungen eingegangen werden, mit denen Lehrerinnen und Lehrer in ihrer täglichen Arbeit konfrontiert sind. So ist „Religion“ als Folge einer zunehmenden Radikalisierung und Marginalisierung bestimmter religiöser Gruppen zu einem Schlagwort geworden, das die Auseinandersetzung mit Fragen von Migration, Integration und Identität sowie das Leben und Lernen innerhalb multikultureller Kontexte oftmals erschwert. Die Vorstellungen über den „religiös Anderen“ sind von Stigmatisierungen geprägt und vermischen sich mit stereotypen, nicht selten rassistischen oder diskriminierenden Zuschreibungen an den „kulturell Anderen“. „Interreligiöses Lernen“ ist deshalb nicht nur in den Schulfächern erforderlich, die sich explizit mit Fragen der Religion beschäftigen. Gerade in Fächern wie Geschichte, die sich mit grundlegenden Fragen menschlicher Sinnproduktion und Organisation befassen (z.B. soziale und politische Organisationsformen, Entstehung und Entwicklung von Ideen, Normen- und Wertesystemen, Fragen von Macht, Herrschaft und Unterdrückung, Fragen kultureller, ethnischer, sozialer und geschlechtlicher Identität usw.), erscheint eine interreligiöse Perspektivierung bestimmter Themen notwendig. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zu einem an der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen (Sach- und Methoden-, vor allem aber Urteils- und Handlungskompetenzen) orientierten Unterricht.

Die Veranstaltung soll Gelegenheit zum Austausch und der Zusammenarbeit von Angehörigen der verschiedenen Ausbildungsphasen über Studierende des Lehramts, Referendarinnen und Referendare, Lehrerinnen und Lehrer unterschiedlicher Erfahrungsstufen geben.

Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Peter Blickle:

"Die Zwölf Artikel der schwäbischen Bauern von 1525. Das Scharnier zwischen Bauernkrieg und Reformation."

Freitag, 21. Januar 2011 um 15. Uhr c.t.

Freitag, 16. 30 - 19.00

Religion und soziale Ordnung I

16.30 -16.45
Religion und Freiheit: Reformation,
Prof. Dr. Peter Blickle, Saarbrücken

16.45 - 17.10
Religion und Geschlecht,
Prof. Dr. Gisela Mettele, Jena

17.10-18.15 Workshops zu den Themen und Quellen der Einführungsvorträge

18.15 – 19.00
Präsentation der Ergebnisse

Samstag, 9.45 - 17.30

9.45-10.00 Einführung

10.00 – 13.00

Religion und soziale Ordnung II

10.00 - 10.25
Religion und Klasse: Indien,
Prof. Dr. Dietmar Rothermund, Heidelberg

10.25 - 10.50
Religion und „Rasse“/Ethnie:
Antijudaismus, Antisemitismus,
Prof. Dr. Christoph Nonn, Düsseldorf

10.50 - 12.00
Workshops zu den Themen und Quellen der Einführungsvorträge

12.00 - 13.00
Präsentation der Ergebnisse

13.00 – 13.45 Mittagspause mit Imbiss

13.45- 18.00

Macht und Religion

13.45 - 14.10
Christliche Fundierung mittelalterlicher Lebenswelten,
Prof. Dr. Dieter Geuenich, Freiburg
14.10-14.35
Islamische Revolution im Iran,
Prof. Dr. Henner Fürtig, Hamburg

14.35 - 14.50 Kaffee- und Teepause

Kriege/bewaffnete Konflikte und Religion

14.50 - 15.15
Eroberung Amerikas,
Prof. Dr. Christine Hatzky, Hannover
15.15-15.40
Palästina,
Dr. Achim Rohde, Hamburg

15.40 -.16.30
Workshops zu den Themen und Quellen der Einführungsvorträge

16.30 - 17.30
Präsentation der Ergebnisse,
Zusammenfassung und Ausblick